



# Sammlung Theaterzettel

## Unser Doktor

**Roth, Franz**

**1887-06-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

149. Vorstellung.

den 26. Juni 1887.

Abonnement A.



Letztes Gastspiel des Herrn **Felix Schweighofer.**

Zum ersten Male wiederholt:

# Unser Doctor.

Volksspiel mit Gesang in vier Akten von Leon Treptow und L. Herrmann. Musik von Franz Roth.

Lebrecht	.....	* Frau Schüller.
Johanne, seine Frau	.....	Herr Rodius.
Paul, Student, deren Sohn	.....	Herr Bauer.
Peterfen, Kapitän eines Handelschiffes	.....	Frau Rodius.
Köschen, dessen Tochter	.....	
Tübbede, Hausbesitzer, vormals Bäcker, jetzt Inhaber eines Tanz-Institutes	.....	Herr Großer.
Else, seine Tochter	.....	Fräul. De Lanf.
Mummel, Rentier	.....	Herr Grahl.
Fritz Stürmer	.....	Herr Förster.
Haase	.....	Herr Tietzsch.
Lilli Fandango, Tänzerin	.....	Fräul. Schubert.
Mispel, Tänzer	.....	Herr Eichrodt.
Scheffler, Commis	.....	Herr Albert.
Tedelmann, Diener bei Tübbede	.....	Herr Stein.
Lehmann, Gerichtsvollzieher	.....	Herr Starke.
Emil, Lehrling	.....	Fräul. Wagner.
Ein Knabe	.....	Koch I.
Ein Dienstmann	.....	Herr Schilling.

Studenten, Ehevinnen eines Tanz-Institutes, Händler und Tröbderinnen, Matrosen, Dienstmänner, Volk  
Ort der Handlung: Der erste, dritte und vierte Akt spielt in Berlin, der zweite in einer kleinen Hafenstadt.  
Zwischen dem zweiten und dritten Act liegen mehrere Wochen, zwischen dem dritten und vierten Akt fünf Jahre Zwischenraum.

\* Lebrecht . Herr Felix Schweighofer.

Anfang sechs Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung **halb 6** Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperritz M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die verehrlichen Sperritz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen u. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ludwigsb. Weinheim	10 Uhr 12		

\*) Die Züge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billet welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 27. Juni 1887. (Abonnement A.)

Zum ersten Male wiederholt:

### „Die Musikanten.“

Romische Oper in 3 Acten von Rich. Gené. Musik von Fr. von Flotow.